

Förderung von Projekten rund um Nachhaltigkeit und Klimaschutz

ENTWURF (endgültige Fassung wird am 27.09.2019 veröffentlicht)

Hinweise zur Förderung für 2019/2020 (Stand: 05.09.2019)

Worum geht es eigentlich?

Die Ressourcen unserer Erde sind endlich- das wissen wir alle. Die nachhaltige Gestaltung unserer Lebenswelt und der Klimaschutz sind nicht nur heute große Herausforderungen, sie bleiben auch für morgen und übermorgen. Doch wie kommen wir von diesem Wissen zu ganz konkretem Handeln und dauerhaften Maßnahmen?

Der Kreis Pinneberg möchte mit seiner Förderung die Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen an Schulen und in organisierten Jugendgruppen für den sorgsamen Umgang mit den Ressourcen unserer Erde unterstützen und in konkrete Projekte und Aktionen vor Ort führen.

Für die Förderung können Projektideen eingereicht werden, die noch konkret umgesetzt werden sollen. Aber auch bereits durchgeführte Projekte können einen Zuschuss bekommen. Erforderlich ist eine kurze Beschreibung der Projektinhalte im Antragsformular und eine Umsetzung in den Jahren 2019/2020. Es wird nur eine Anschubfinanzierung geleistet, dauerhafte Unterrichtsbestandteile sind nicht förderfähig. Wichtig bei allen Projekten ist, dass sie dauerhaft zur Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung in unserer Region beitragen.

Wer kann Anträge stellen?

Die Förderung richtet sich an Schulen und organisierte Jugendgruppen im Kreis Pinneberg. Unter organisierten Jugendgruppen werden alle örtlichen Jugendgruppen verstanden, die innerhalb einer übergeordneten Institution wie Kirchengemeinde, Feuerwehr, Kommune, Verein oder Verband organisiert sind. Diese werden in der Regel von einem Jugendgruppenleiter geführt, der bei Antragsstellung als Ansprechpartner fungieren würde.

Welche Projekte können die Förderung bekommen?

Wir wollen Projekte unterstützen, die einen Beitrag zur lokalen Gestaltung und Umsetzung von Nachhaltigkeit und Klimaschutz leisten. Dazu gehören diese Themenfeldern, die Schlagworte sind Beispiele und geben Anregung, welche Projektideen damit verbunden sein könnten:

- ⇒ **Energie**
 - Heiz- und Energieverbrauch reduzieren, Erneuerbare Energien nutzen
- ⇒ **Ernährung**
 - weniger Lebensmittel für die Tonne, regionale und saisonale Produkte, Fleischkonsum reduzieren, Schulgärten
- ⇒ **Konsum**
 - Mehrweg statt Einweg, Verpackungen reduzieren, Papierverbrauch, Recyclingprodukte, Tauschmärkte, Fairer Handel, Mülltrennung, Upcycling
- ⇒ **Biodiversität**
 - Insektenhotels, Blühwiesen, Imker-AG, Schulgärten, Pflanzaktionen
- ⇒ **Mobilität**
 - Mit dem Rad zur Schule,
- ⇒ **Klimawandel**
 - Flächenversiegelung,

Förderung von Projekten rund um Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Wie viel Geld gibt es für mein Projekt?

Für den Zeitraum der Jahre 2019 / 2020 wird einmalig ein Gesamtbetrag in Höhe von 2.500 € für die Förderung von Projekten rund um Nachhaltigkeit und Klimaschutz zur Verfügung gestellt.

Um eine möglichst breit im Kreisgebiet verteilte Anschubfinanzierung zu initiieren, wird grundsätzlich nur ein Projekt je Organisationsverband der Jugendgruppen oder Schule gefördert. Der einmalige Zuschuss beläuft sich auf einen Höchstbetrag von 500 € je Projekt. Auch kleinere Beträge, die für die Projektumsetzung hilfreich sind, können beantragt werden.

Was muss ich tun, um eine Förderung zu bekommen?

Das Antragsformular ist bis zum 30.10.2019 beim Kreisfachberater für Natur und Umwelterziehung/ BNE der Schulen oder bei der Leitstelle Klimaschutz der Kreisverwaltung Pinneberg abzugeben. Eine Rückmeldung über die Zuschussgewährung erfolgt durch die Leitstelle Klimaschutz bis zum 15.11.2019. Neue Projekte sollen dann in der Zeit von Januar bis September 2020 umgesetzt werden.

Und wie schließe ich das Projekt ab?

Erhält ein Projekt eine Förderung durch den Kreis Pinneberg, so ist eine kurze Dokumentation zum Projekt zu erstellen und bei der Kreisverwaltung abzugeben. Die Dokumentation sollte eine kurze inhaltliche Beschreibung des Projektes, gewonnene Erkenntnisse und Erfahrungen und einige Fotos enthalten.

Die Dokumentation sowie die Fotos werden für die Öffentlichkeitsarbeit des Kreises Pinneberg verwendet. Die Dokumentation ist bis zum 28.09.2020 abzugeben

Über die Verwendung der Zuschussmittel ist ein kurzer Nachweis in einer tabellarischen Übersicht zu erstellen.

Wer kann meine weiteren Fragen beantworten?

Dr. Sönke Zankel

Kreisfachberater für Natur und Umwelterziehung
/ Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ludwig-Meyn-Gymnasium
Seminarstraße 10
25436 Uetersen

Telefon: 04122 46030
E-Mail: s.zankel@lms-sh.de

Anja Vratny

Leitstelle Klimaschutz

Kreis Pinneberg,
Fachdienst Umwelt,
Kurt-Wagener-Straße 11
25337 Elmshorn

Telefon: 04121 4502-2273
E-Mail: a.vratny@kreis-pinneberg.de